

Kompetenzen (Bildungsstandards)	Themen und Unterrichtsformen (Beispiele für Inhalte u. Ideen)	Empf. in Kl.	Fachkompetenzen	Schulcurriculum (übergreifende Methodenschwerpunkte)
I SPRECHEN: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Informieren:</i> zwischen sachlich-informativen Darstellungsweisen und der Wiedergabe subjektiver Eindrücke unterscheiden, - Recherchieren: Informationen zielgerichtet für Bericht/Referat sammeln, auswerten, ordnen - Präsentieren (frei mit Visualisierung) - Präsentationen beurteilen (GFS) - <i>Gespräche führen:</i> sich auf ein Gesprächsthema konzentrieren, den eigenen Standpunkt verständlich formulieren, konstruktiv Kritik üben, Gesprächsleitung übernehmen - <i>Diskutieren und Argumentieren:</i> Diskussionsformen kennen, Regeln einhalten, Diskussion organisatorisch und inhaltlich vorbereiten, eigene Argumente präzise darstellen, sachlicher Umgang mit den Argumenten anderer, begründete Stellungnahme abgeben - <i>Textvortrag:</i> auswendig vortragen - <i>szenische Verfahren:</i> Texte inszenieren; gestaltende Zugänge zu literarischen Figuren nutzen; Körpersprache als Ausdrucksmittel einsetzen 	<p>Einführung in die GFS</p> <p>Visualisierungstechniken/-medien</p> <p>Themen der Suchtprävention behandeln in Gespräch und Diskussion (z.B. Gewalt und Gewaltprävention); Sprache und Argument als Alternative zu Gewalt; gewaltfrei kommunizieren</p> <p>Gedichte, Monologe, Prosaausschnitt</p> <p>Körperübungen, Gestik, Mimik</p>	<p>7</p> <p>7</p> <p>7</p>	<p>selbstständig und eigenverantwortlich eine Präsentation termingerecht planen, organisieren, erstellen, vortragen</p> <p>Anschaulichkeit und Struktur schaffen</p> <p>im Gespräch themenbezogen bleiben; den eigenen Standpunkt überzeugend vertreten; Gespräche leiten</p> <p>Diskussionen vorbereiten; logisch, sachlich und sprachlich niveauvoll argumentieren; Thesen beurteilen</p> <p>Memorierfähigkeit; Präsenz und Ausdrucksstärke</p> <p>Körpersprache gezielt einsetzen; dramatische Inszenierungsmittel nutzen</p>	<p>personale Kompetenzen:</p> <p>Selbstständigkeit und Eigenverantwortung</p> <p>logisches Denkvermögen</p> <p>Fähigkeit zur Selbstkritik</p> <p>Freude am eigenen Gestalten, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten</p> <p>Geduld und Durchhaltevermögen</p> <p>soziale Kompetenzen:</p> <p>respektvoll mit dem Gesprächspartner umgehen</p> <p>aufmerksam zuhören, ausreden lassen</p> <p>Beiträge anderer würdigen und auf diese konstruktiv eingehen</p> <p>Toleranz und Empathie</p> <p>Kritik konstruktiv und sachlich anbringen</p> <p>gewaltfrei kommunizieren</p> <p>Wahrnehmung und Wertschätzung unterschiedlicher Lösungen</p> <p><i>bei Arbeit in der Gruppe:</i></p> <p>Teamfähigkeit, aktives Einbringen, freiwillige Übernahme von Aufgaben/ Rollen</p>

Klasse 7/8

Kompetenzen (Bildungsstandards)	Themen und Unterrichtsformen (Beispiele für Inhalte u. Ideen)	Empf. in Kl.	Fachkompetenzen	Schulcurriculum (übergreifende Methodenschwerpunkte)
II SCHREIBEN: Textformen, -funktionen unterscheiden; Texte planen, schreiben, überarbeiten; in gut lesbarer Schrift und Form (auch Textverarbeitung) Schreibformen: <i>Informieren:</i> - Bericht - Beschreibung <i>Argumentieren:</i> - einfache Erörterung (linear) <i>Interpretieren:</i> - Inhaltsangabe von Text und Film (Textverständnis ausdrücken) - Personen (auch literarische) charakterisieren - Handlungs- und Produktionsorientierter Textumgang <i>Kreatives Schreiben:</i> elementare Gestaltungsmittel verwenden, nach Schreibimpuls individuelle Texte gestalten <i>Rechtschreibung und Zeichensetzung:</i> - häufigste Zeichensetzungsregeln - Groß-/Kleinschreibung - Zusammen-/Getrennschreibung - Fremdwörter Arbeit mit einem Wörterbuch (Selbstkontrolle) Rechtschreibprogramm kritisch anwenden Formalia einer schriftlichen Dokumentation	 Verbindung mit IV SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN Thema Verkehr und Mobilität: Unfallbericht Wegbeschreibung jugendnahe Themen (auch Schülervorschläge aufgreifen) Inhaltsangaben v. Buch/Film aus priv. Erfahrungsbereich der Schüler auch bei Lektüre Gestaltendes Interpretieren (Kurzgeschichten) Schreibimpulse: Bild, Musik, erster Satz Gebrauch des Dudens einüben formal korrektes Zitieren; Fußnoten; Inhaltsverzeichnis; Literaturangaben	 7 7 8 7+8 7+8 7+8 7+8 7+8 8 7+8	 Schreibprozesse selbstständig und textartgerecht planen und durchführen (incl. Überarbeitung) präzises sachliches Ausdrucksvermögen; objektive und subjektive Darstellung unterscheiden logisch argumentieren, klar strukturieren Inhalt in eigene Worte fassen, präzise auf Wesentliches reduzieren; über differenziertes Vokabular und Formulierungsgeschick zur Charakterisierung verfügen; Textverständnis ausdrücken sprachliche Gestaltungsmittel für die eigene kreative Entfaltung nutzbar machen normengerechtes Schreiben Hilfsmittel eigenständig und sinnvoll nutzen (Selbstkontrolle) eine schriftliche Dokumentation formal korrekt gestalten	Personale Kompetenzen: Selbstorganisation Genauigkeit und Sorgfalt logisches Denkvermögen Freude am eigenen Gestalten Vertrauen in die eigene Kreativität Geduld und Ausdauer Soziale Kompetenzen: Wertschätzung und Würdigung unterschiedlicher individueller kreativer Produkte respektvoller und achtsamer Umgang mit den Schreibprodukten anderer Schüler Kritik sachlich und konstruktiv üben

[illegible]

Kompetenzen (Bildungsstandards)	Themen und Unterrichtsformen (Beispiele für Inhalte u. Ideen)	Empf. in KI.	Fachkompetenzen	Schulcurriculum (übergreifende Methodenschwerpunkte)
IV SPRACHBEWUSSTSEIN ENTWICKELN <i>Satzfolgen und Satzgefüge:</i> Komplexe Satzgefüge konstruieren; grammatische Funktion von Attribut-, Subjekt-, Objekt- und Adverbialsätzen bestimmen; Adverbialsätze unterscheiden und verwenden (ebenso andere Formen adverbialer Bestimmung) <i>Modalität:</i> Formen und Funktionen kennen und anwenden (Modus, Modalverben, Modaladverbien), Indirekte Rede aktiv beherrschen (Konjunktiv, Mittel der Distanzierung) <i>Wortgeschichte:</i> Einblicke in die Geschichte des deutschen Wortschatzes (Einflüsse fremder Sprachen; Erb-, Fremd-, Lehnwort), Gebrauch des etymologischen Wörterbuchs <i>Sprache und Stil:</i> Einübung des Konjunktiv I bei der indirekten Rede (Vermeidung von vielen würde-Formen) Stilmittel und deren Wirkung kennen und für die Textanalyse nutzen (syntaktische Stilmittel: Parataxe, Hypotaxe; semantische Stilmittel: Synonym, mehrdeutiger Ausdruck, Metapher, Vergleich); auch zur Analyse von Werbung und Alltagssprache	<p>Verbindung mit II SCHREIBEN</p> <p>schriftlich und mündlich verschiedene Texte (auch selbst erfundene) in die indirekte Rede setzen</p>		<p>Sprachanalyse und bewusster Sprachgebrauch:</p> <p>syntaktische Gefüge analysieren und konstruieren; syntaktische Fachtermini korrekt verwenden</p> <p>Modalität analysieren und stilsicher anwenden</p> <p>Wörter im Hinblick auf Historizität analysieren</p> <p>stilsicherer Gebrauch des Konjunktivs in der indirekten Rede</p> <p>Stilmittel analysieren, Fachtermini korrekt verwenden, Form-Inhalt-Korrelation beschreiben</p>	<p>Personale Kompetenzen:</p> <p>Vertrauen in die eigene Analysefähigkeit</p> <p>Genauigkeit</p> <p>Verantwortung übernehmen für den eigenen Sprachgebrauch</p> <p>soziale Kompetenzen:</p> <p>Bewusster Sprachgebrauch hilft, verbale Missverständnisse zu klären, Konflikte verbal zu lösen oder von vornherein zu vermeiden:</p> <p>Achtsamkeit</p> <p>Konfliktfähigkeit</p> <p>Kommunikationsfähigkeit</p>